

Franzbranntwein Arnika & Menthol

Version 02

Überarbeitet am: 17.01.2017

Druckdatum: 28.05.2019

Seite 1 von 7

1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Franzbranntwein Arnika & Menthol
Verwendung: kosmetisches Einreibemittel
Hersteller: Riviera Pharma & Cosmetics GmbH
Holzhackerstraße 1, 3430 Tulln
Email: office@riviera.at
Notruf Telefonnummern: Tel.: +43-02272-61616 (nur während der Bürozeiten)
Tel.: +43-1-406-43-43 (Vergiftungsinformationszentrale)

2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 3

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

F, R11 leichtentzündlich

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenpiktogramme:  GHS02

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Sicherheitshinweise: **Prävention:**
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Reaktion:
P370 + P378 Bei Brand Schaum zum Löschen verwenden.

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Symbole:
F leichtentzündlich

Franzbranntwein Arnika & Menthol

Version 02

Überarbeitet am: 17.01.2017

Druckdatum: 28.05.2019

Seite 2 von 7

R-Sätze:

R11 leichtentzündlich

S-Sätze:

S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung: Alkoholische Flüssigkeit zum Einreiben; <60Vol% Ethanol.

3.1 Stoffe

Das Produkt besteht aus mehreren Stoffen. Siehe Abschnitt <Gemische>.

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Ethanol	64-17-5 200-578-6	Flam. Liq. : 2; H225

weitere Bestandteile:Gereinigtes Wasser
Weingelägerdestillat
Arnikaextrakt
Kampfer
Menthol
Duftstoffkomposition**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen: An die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Franzbranntwein Arnika & Menthol

Version 02

Überarbeitet am: 17.01.2017

Druckdatum: 28.05.2019

Seite 3 von 7

Erbrechen möglichst verhindern. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

Weitere Angaben: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Siehe unter Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren: Mit saugfähigem oder flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten. Nur in gut gelüfteten

Franzbranntwein Arnika & Menthol

Version 02

Überarbeitet am: 17.01.2017

Druckdatum: 28.05.2019

Seite 4 von 7

Bereichen verwenden oder in Arbeitsräumen mit genügend Luftaustausch und/oder geeigneter Absaugung. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Nur explosionsgeschützte Geräte an Orten mit explosionsssicherer Ausrüstung verwenden. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerraum und Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Von Hitze, Zündquellen und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Kühl, trocken und gut belüftet lagern. Im Originalbehälter lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern. Nicht unter 0 °C lagern

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

8.1 Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Stoff	CAS	MAK-TMW (Tagesmittelwert)	MAK-KZW (Kurzzeitwert)
Ethanol	64-17-5	1000 ppm, 1900 mg/m ³	2000 ppm, 3800 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

keine

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Atemschutz: Bei Auftreten von Aerosolen und Dämpfen, Atemschutz mit geeigneten Filtern verwenden.

Handschutz: Chemikalienresistente Handschuhe verwenden, z.B.: Schutzhandschuhe aus Chloropren oder aus Butylkautschuk

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Franzbranntwein Arnika & Menthol

Version 02

Überarbeitet am: 17.01.2017

Druckdatum: 28.05.2019

Seite 5 von 7

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild**

Form: klare Flüssigkeit
Farbe: grün
Geruch: alkoholisch und parfümartig

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt: 25 °C
Dichte: 0,890 – 0,920 g/cm³; 20 °C

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze
Zu vermeidende Stoffe: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Starke Oxidationsmittel, Salpetersäure, Schwefelsäure, Peroxide
Allgemeine Hinweise: Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung, keine gefährlichen Reaktionen oder Zersetzungen.

11 Toxikologische Angaben

Allgemeine Hinweise: Alle Zahlenwerte sind auf die Reinsubstanz bezogen. Das Gemisch wurde nicht geprüft.

Ethanol
oral: LD50 Ratte 7060 mg/kg
inhalativ: LC50 Ratte 124,7 mg/l 4h

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität: keine Daten verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit: keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotenzial: keine Daten verfügbar
Mobilität im Boden: keine Daten verfügbar
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: keine Daten verfügbar
Andere schädliche Wirkungen: keine Daten verfügbar

Franzbranntwein Arnika & Menthol

Version 02

Überarbeitet am: 17.01.2017

Druckdatum: 28.05.2019

Seite 6 von 7

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften.

Verpackung: Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

14 Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSE):**

UN-Nummer: UN1170
Bezeichnung des Gutes: 1170, ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
Klasse: 3
Klassifizierungscode: F1
Kemler-Zahl: 30
Gefahrenzettel: 3
Verpackungsgruppe: III
Begrenzte Menge (LQ): Innenverpackung: 5 L
Kartonverpackung: max. 30 kg brutto
Tray: max. 20 kg brutto
Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Umweltgefahren: nicht zutreffend

Seeschifftransport (IMDG/GGVSee):

UN-Nummer: UN1170
Bezeichnung des Gutes: 1170, ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
Klasse: 3
Klassifizierungscode: F1
Kemler-Zahl: 30
Gefahrenzettel: 3
Verpackungsgruppe: III
Begrenzte Menge (LQ): Innenverpackung: 5 L
Kartonverpackung: max. 30 kg brutto
Tray: max. 20 kg brutto
Umweltgefahren: nicht zutreffend
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
EMS-Nummer: F-E, S-D

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von

Franzbranntwein Arnika & Menthol

Version 02

Überarbeitet am: 17.01.2017

Druckdatum: 28.05.2019

Seite 7 von 7

Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):

Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole: GHS02

Signalwort: Achtung

H-Sätze: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

P-Sätze: **Prävention:**
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Reaktion:

P370 + P378

Bei Brand Schaum zum Löschen verwenden.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Sie sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang bieten und stellen keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar.

Das Produkt unterliegt als Franzbranntwein den gesetzlichen Regelungen der Kosmetikverordnung.

Die Anfertigung und die Übergabe von Sicherheitsdatenblättern zu Kosmetika sind nicht verpflichtend.